



Unterwegs
mit **Seppl**,
dem Anblick-Raben



Aufgepasst!

Die Fasanhenne wird bald mit der Eiablage beginnen. Sie ist gerade auf ihrer Frühstücksrunde und sucht besonders nährstoffreiche junge Triebe. Sie braucht bald viel Energie zum Brüten. Störungen wie einen lästigen Seppl kann sie gar nicht brauchen ...

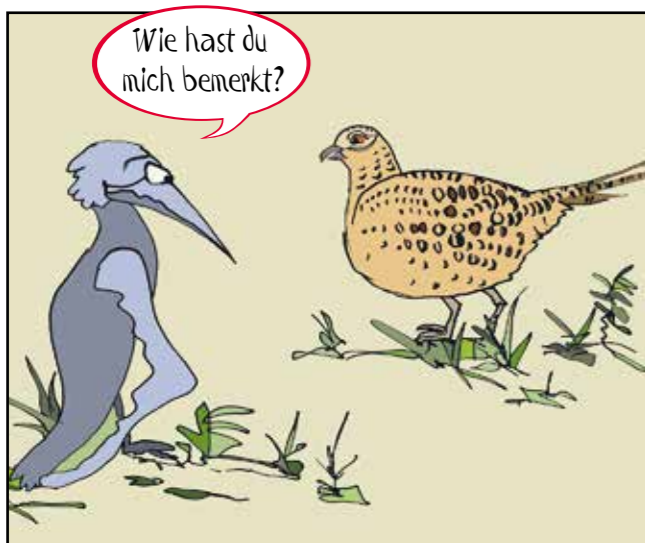
Die grantige Fasanhenne!
Da schleiche ich mich an und zupfe sie ordentlich an den Schwanzfedern!



Gleich hab ich sie!



Hie du, erwischt! Da musst schon früher aufstehen, Börscher!



Wie hast du mich bemerkt?

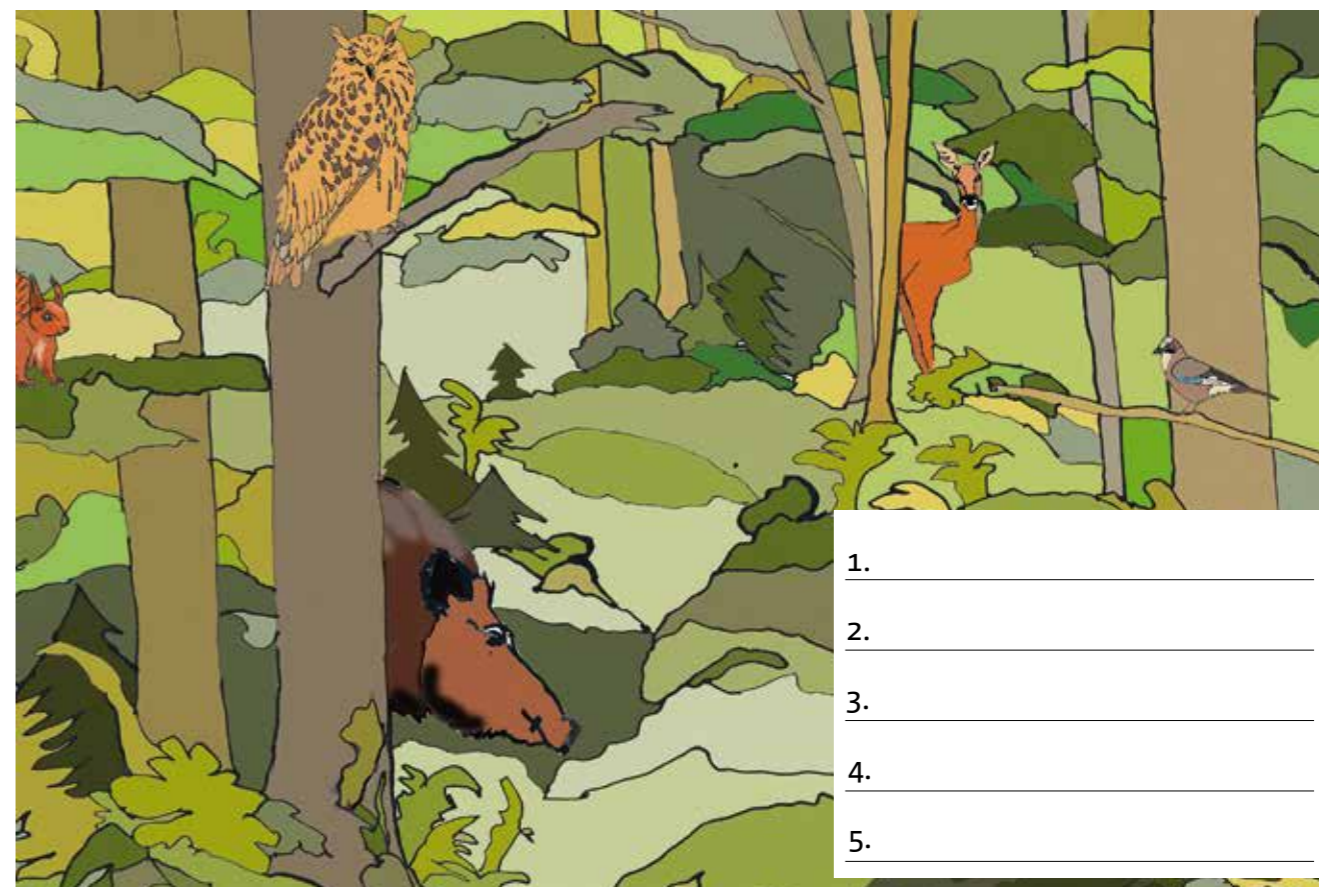


Hihhi! Die Graugänse und die Rehgeiß haben dich doch schon längst verraten!

Frühwarnsystem unter Tieren

Die Wildtiere haben aufgepasst, wer daherkommt – ihr Verhalten hat die Henne stutzig werden lassen. Wenn man seine Biotopgenossen gut kennt, kann man an ihnen ablesen, ob etwas nicht in Ordnung ist. Praktisch, wenn man rundherum solche Aufpasser hat! Auf dem Bild sind fünf Wildtiere unter-

wegs, die Seppl durch ihr Verhalten vor besonderen Ereignissen, zum Beispiel einem Menschen, warnen. Findest du sie alle? Schreibe auf, welche Tiere du gefunden hast, und schicke mir deine Lösung an sepl@anblick.at, dann kannst du diesmal einen bunten Seppl-Turnbeutel gewinnen!



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Eva Schachner aus Bad Mitterndorf,
Christoph Rindler aus Mittersill,
Franziska Breitfuss aus Saalfelden,
Frida Wohlgenannt aus Dornbirn,
Klara Laireiter aus Turnau und
Helena Schabereiter aus Stanz im Mürztal.



Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und bekommen dafür ein spannendes Wildtier-Quartett!

Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

